



Thomas hat Leukämie und braucht ihre Hilfe!

Der **43-jährige Thomas** aus Zorneding leidet an AML – Akute myeloische Leukämie- nur eine Stammzelltransplantation kann sein Leben retten. Für viele Leukämiepatienten ist die Übertragung von gesunden Stammzellen die einzige Heilungsmöglichkeit. Der zweifache Familienvater **Thomas** sucht einen passenden Spender.

Um Thomas und anderen Patienten zu helfen engagieren sich Familie, Freunde und Bekannte von Thomas unter dem Motto „Hilfe für Thomas und andere“ zusammen mit der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei für eine Aktion zur Gewinnung neuer potenzieller Stammzellspender.

TYPISIERUNG

**Am Samstag, den 12. Juli 2008
von 10.00 - 16.00 Uhr im Gospel Life Center
Am Kiesgrund 2 - 85622 Feldkirchen
Infotelefon: 089 - 45 69 44 20
E-Mail: spende@thomasluck.com**

GELDSPENDE

**DKMS SPENDENKONTO:
Raiffeisenbank Zorneding eG
Kontonummer 100 811
BLZ 701 696 19**



John Angelina
Schirmherr
Pastor des Gospel
Life Center
Freikirche in der
Ev. Allianz München



Piet Mayr
Schirmherr
Bürgermeister
von Zorneding



Claus Schneider
Schirmherr
Unternehmens-/
Personalberater
aus Kirchheim



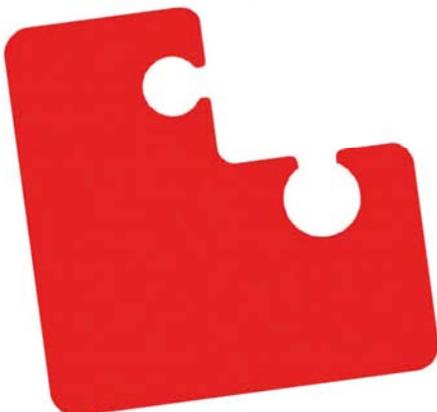
Joan Orleans
Schirmherrin
Gospel Sängerin aus
München



Stefan Schwabeneder
Schirmherr
Moderator Bayern 3



JEDER EINZELNE ZÄHLT



Das Wichtigste, was Sie über die Stammzellspende wissen müssen.

Warum die Stammzellspende so wichtig ist.

1. Einen **geeigneten Stammzellspender** für einen Patienten zu finden, ist unglaublich schwer. Entscheidend für die Übertragung von Stammzellen ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale (HLA-Merkmale) zwischen Spender und Patient. Diese ist äußerst selten, da über 2.700 verschiedene Merkmale bekannt sind, die in Abermillionen Kombinationen auftreten können. Deshalb: Jeder Einzelne zählt!
2. Über 1,7 Mio. Spender (Stand: April 2008) sind mittlerweile bei der DKMS registriert. Dennoch **wartet jeder fünfte** Leukämiepatient, der eine Transplantation benötigt, vergeblich auf einen geeigneten Spender. Daher sind **auch Sie so wichtig**: Ihre Stammzellen können vielleicht schon morgen Leben retten.
3. So werden Sie potenzieller **Lebensspender**: Voraussetzungen sind, dass Sie zwischen 18 und 55 Jahre alt und bei guter Gesundheit sind. Mit einem Bluttest (nur 5 ml) werden erste Gewebemerkmale bestimmt. Zeigen diese eine Übereinstimmung mit denen eines Patienten, folgen weitere Tests - Ihr Einverständnis vorausgesetzt.
4. Die Stammzellen befinden sich in hoher Anzahl im Knochenmark (nicht Rückenmark!) des Beckenkamms. Werden Sie aufgrund der Tests als einer der wenigen ermittelt, die vielleicht Leben retten können, gibt es **zwei verschiedene Verfahren**, Stammzellen zu spenden.

Die periphere Stammzellentnahme

- Dem Spender wird über 5 Tage ein körpereigener, hormonähnlicher Stoff (Wachstumsfaktor G-CSF) verabreicht. Dieses Medikament regt die Produktion der Stammzellen an, die dann über ein spezielles Verfahren direkt aus dem Blut gewonnen werden.
- Ein stationärer Aufenthalt ist nicht notwendig.
- Dieses Verfahren wird bei DKMS-Spendern seit 1996 angewandt. Nach heutigem Stand der Forschung wird das Risiko der Langzeitnebenwirkungen als gering eingeschätzt.
- Während der Einnahme des Medikamentes können grippeähnliche Symptome auftreten.

Die Knochenmarkentnahme

- Zur Knochenmarkentnahme verbleibt der Spender für 2-3 Tage im Krankenhaus.
- Unter Vollnarkose werden ihm aus dem Beckenknochen ca. 5% des Knochenmarks entnommen und dem Patienten übertragen.
- Beim Spender bildet sich das Knochenmark innerhalb von 2 Wochen vollständig nach.
- Nach der Entnahme kann für ein paar Tage ein lokaler Wundschmerz bestehen.
- Das Risiko beschränkt sich bei dieser Methode auf das übliche Narkoserisiko.

Die Entscheidung, welches Verfahren zur Stammzellgewinnung beim Spender angewandt wird, richtet sich nach den Belangen des Patienten. Nach Möglichkeit wird aber auf die Wünsche des Spenders Rücksicht genommen. Bei beiden Verfahren werden der Verdienstaufschlag und alle anderen Kosten des Spenders von der Krankenkasse des Patienten übernommen.

5. Geldspende: Die Registrierung eines Lebensspenders kostet die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei **50 Euro**. Aufgrund des Sozialgesetzbuches ist es den Krankenkassen nicht möglich, die Kosten der Ersttypisierung zu bezahlen. Sie können Ihre eigene Registrierung oder die eines anderen finanziell vor Ort unterstützen.
6. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort unter www.dkms.de oder direkt bei der DKMS.

Was hier fehlt, sind Sie.



JEDER EINZELNE ZÄHLT